

PROTOKOLL

5. Sitzung des Jugendparlaments

Sitzungstermin: **Montag, 21.10.2024**

Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**

Sitzungsende: **19:06 Uhr**

Ort, Raum: Kleiner Konferenzsaal im Rathaus, Big Blue Button

Anwesende:

Mitglieder des Jugendparlaments

Herr Ole Intemann

Herr Finn-Luca Plötz

Herr Jannik Noah Staron

Herr Lars Benseler

Frau Helene Mihm

Frau Lina Müller

Frau Merle Götz (online)

Frau Nathalie Wolter

Mitglieder der Verwaltung

Herr Jakob Lindemann (Jugendpflege)

Herr René Döpke (Jugendpflege)

Herr Sven Baumgarte

Weitere Teilnehmer

Es gibt keine weiteren Teilnehmer.

Protokollführung

Herr Jannik Noah Staron

Abwesende Mitglieder des Jugendparlaments:

Herr Paul Schill (entschuldigt)

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung durch Jugendbürgermeister Ole Intemann
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Mitteilungen der Verwaltung
5. Berichte von den Vertretungen der Ausschüsse
6. Berichte aus den Arbeitsgruppen
7. Behandlung der herangetragenen Anträge durch Bürgerbeteiligung
8. Besprechung für Tauschschrank Antrag
9. Beleuchtungskonzept
10. Sonstiges
11. Schließen der Sitzung

Protokollierung

zu 1: Eröffnung der Sitzung durch Jugendbürgermeister Ole Intemann

Ole Intemann eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr.

zu 2: Feststellungen der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Es wurde ordnungsgemäß geladen. Das Jugendparlament ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wurde genehmigt.

zu 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 25.09.2024

Das Protokoll der Sitzung vom 25.09.2024 wurde einstimmig genehmigt.

zu 4: Mitteilungen der Verwaltung

Jakob Lindemann teilt vom Vernetzungstreffen der Region Hannover in Langenhagen mit und betont, dass es bisher wenig Anmeldungen gab.

zu 5: Berichte von den Vertretungen der Ausschüsse

Merle Götz berichtet aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klima, in dem sie eine positive Stellungnahme zum Stadtpark abgegeben hat. Die einzige Reaktion kam von der Fraktion der DUH/FDP, die angab, das Thema in einem Fraktionstreffen weiter diskutieren zu wollen.

Ole Intemann stellt die Frage, ob das Thema Hochwasser einen Jugendbezug hat und ob sich das Jugendparlament dazu einbringen sollte. Seitens des Jugendparlaments erfolgt dazu keine weitere Stellungnahme.

zu 6: Berichte aus den Arbeitsgruppen

Öffentlichkeitsarbeit: Nathalie Wolter berichtet von einem Treffen mit Ole Intemann und Jakob Lindemann, bei dem Planungen besprochen, Fotos auf der Website aktualisiert und Anschaffungen für das Jugendparlament diskutiert wurden, darunter ein Pavillon, eine Kamera und eigene Mikrofone. Ole Intemann erklärt, dass er derzeit eine Liste der benötigten Anschaffungen erstellt.

Helene Mihm ergänzt, dass ein „Save-the-Date“-Post für die bevorstehende Schools-Out-Party im Januar in Arbeit ist. Lina Müller informiert darüber, dass sich die Fertigstellung von Skripten für weitere Videos verzögern wird.

Veranstaltungen: Merle Götz sammelt Inhalte aus einem Gespräch mit Jakob Lindemann und kündigt an, diese nach Überarbeitung erneut zu übermitteln.

Podiumsdiskussion: Es gibt noch keine weiteren Ergebnisse, daher wird das Thema auf die nächste Sitzung vertagt. Lars Benseler merkt an, dass die Themenfindung sich als schwierig erweist, gerade in Bezug auf Kommunalpolitik. Ole Intemann schlägt das Thema „Windräder“ vor.

zu 7: Behandlung der herangetragenen Anträge durch Bürgerbeteiligung

Es gibt keine von Bürgern herangetragenen Anträge.

zu 8: Besprechung für Tauschschrank Antrag

Ole Intemann berichtet, dass ein möglicher Preis für den Tauschschrank noch nicht feststeht. Finn-Luca Plötz hat Anfragen an zwei Tischlereien, „Zum Kuckuck“ und „Fitzner & Gramsch“, gesendet, jedoch bisher noch keine Rückmeldungen erhalten.

Jakob Lindemann stellt mögliche Standorte für den Tauschschrank vor. Ole Intemann erwähnt, dass der favorisierte Standort in Arnum Mitte, nahe einem Parkplatz, war. Jakob Lindemann hat sich diesbezüglich mit Herrn Markus Richter, Abteilungsleiter in der Verwaltung für Stadtentwicklung und Klimaschutz, ausgetauscht und informiert, dass der Standort aktuell aufgrund der kommenden Umbauten in Arnum Mitte ungeeignet ist, jedoch nach Abschluss der Umbauarbeiten besser geeignet sein könnte.

Herr Markus Richter hat als Alternative einen Standort neben der Arnumer Buchhandlung auf städtischem Grund vorgeschlagen.

Herr Sven Baumgarte regt an, auch an diesem Standort eventuelle Einschränkungen durch das Umbaugebiet zu berücksichtigen.

Ole Intemann schlägt als dritten möglichen Standort den Rathausplatz in Hemmingen nahe der Solarbank vor. Jakob Lindemann teilt mit, dass Herr Markus Richter diesen Standort grundsätzlich als möglich ansieht, jedoch geprüft werden muss, ob dies mit den regelmäßigen Marktaktivitäten vereinbar ist.

Ole Intemann bringt eine vierte Option in die Diskussion ein: einen Standort nahe der Westerfelder Buchhandlung. Jakob Lindemann weist darauf hin, dass dieses Gebiet nicht im städtischen Besitz ist und fügt hinzu, dass eine Kooperation mit den Grundstückseigentümern möglich wäre. Herr Sven Baumgarte merkt an, dass die Verkehrssicherungspflicht in diesem Fall beim Grundstückseigentümer liegen würde und die Umsetzung daher eher unwahrscheinlich sei.

Ole Intemann gibt einen Überblick über die Meinungen der Fraktionen zum Tauschschrankprojekt: Der Ortsverband der Grünen steht dem Projekt positiv gegenüber, die SPD hat sich noch nicht dazu geäußert, die CDU zeigt eine neutrale Haltung, und die DUH/FDP sind eher negativ eingestellt. Jakob Lindemann fragt nach den Gründen für die negative Haltung der DUH/FDP. Finn-Luca Plötz fasst deren Position grob zusammen und gibt an, dass die DUH/FDP den Tauschschrank als „unnötig und ohne großen Einfluss“ betrachten.

zu 9: Beleuchtungskonzept

Ole Intemann spricht die Beleuchtungssituation in Hemmingen an und vernimmt ein globales Nicken des gesamten Jugendparlaments in Bezug auf eine verstärkte Beleuchtung in Hemmingen.

Herr Sven Baumgarte teilt mit, dass die Erweiterung oder der Bau von Straßenbeleuchtung für folgende Strecken fest eingeplant und beschlossen ist: die Verlängerung des Klewertwegs in Richtung Saarstraße, den Bereich vom U-Bahn-Endpunkt bis Arnum sowie die Weetzener Landstraße bis zum Kindergarten.

Merle Götz äußert, dass eine zusätzliche Beleuchtung im Sundern sinnvoll wäre. Herr Sven Baumgarte informiert, dass die Verwaltung derzeit prüft, Teile des Schulwegs im Sundern zu

beleuchten. Jakob Lindemann ergänzt, dass er das Jugendparlament informieren wird, sobald genauere Informationen vorliegen.

Lina Müller weist darauf hin, dass einige Dörfer wie Hiddestorf keine ausreichende Beleuchtung haben. Herr Sven Baumgarte erklärt, dass die Zuständigkeit für die Beleuchtung solcher Gebiete, insbesondere Landstraßen, meist bei der Region Hannover oder dem Land Niedersachsen liegt.

Herr Sven Baumgarte erwähnt ergänzend, dass bereits ein Versuch mit drei Solarleuchten auf der Göttinger Straße unternommen wurde. Beim baldigen Neubau soll jedoch eine kabelgebundene Beleuchtung installiert werden.

Herr Sven Baumgarte empfiehlt weitergehend, den Fokus auf bereits laufende Projekte zu legen, da zusätzliche Anträge zu diesen Punkten nicht erforderlich seien. Ole Intemann bringt ein, dass der Abschnitt der Weetzener Landstraße vom Kindergarten bis Hemmingen Westerfeld unbeleuchtet ist. Herr Sven Baumgarte erklärt, dass es sich hierbei um eine Regionsstraße handelt und eine Umgestaltung der Weetzener Landstraße geplant ist. Er bietet an, bei der Regionsabteilung Tiefbau nachfragen zu können, ob eine Beleuchtung Teil der zukünftigen Planungen ist.

zu 10: Sonstiges

Ole Intemann informiert, dass der Antrag der SPD zum Stadtpark vermutlich nicht angenommen werden wird, da die Fraktionen der Grünen, CDU und FDP/DUH dagegen sind. Er stellt die Frage, ob dennoch Flächen für Jugendliche in Westerfeld geschaffen werden sollten.

René Döpke regt an, dass die Standortsuche für den Jugendplatz in Arnum zuvor schwierig war und eine Standortsuche vor allem in Hemmingen-Westerfeld schwierig sei. Er betont, dass man auf die Bedürfnisse der Jugendlichen zugehen sollte, anstatt einen Platz ohne deren Rücksprache zu errichten.

Ole Intemann spricht sich dennoch für einen attraktiven Aufenthaltsplatz für Jugendliche außerhalb des KGS-Gebiets in Hemmingen-Westerfeld aus. Dieses Thema soll weiterverfolgt werden.

Herr Sven Baumgarte ergänzt eine Information von Herrn Markus Richter zum zweiten möglichen Standort des Tauschschanks neben der Buchhandlung in Arnum: Dieser unterliegt denselben Einschränkungen wie der erste Standort aufgrund der zukünftigen Umbauarbeiten und wäre erst ab Ende 2027 oder später vollständig nutzbar. Eine temporäre, aber verkehrssichere Aufstellung wäre jedoch prüfbar.

zu 11: Schließen der Sitzung

Ole Intemann schließt die Sitzung um 19:06 Uhr.



Jannik Noah Staron
Protokollant



Ole Intemann
Jugendbürgermeister